

# SHIT & CANDY

Die neue Währung  
für den  
Journalismus?



**23. JANUAR 2016**  
10–17 Uhr  
29. JOURNALISTENTAG

## 29. JOURNALISTENTAG

der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft  
(ver.di)

Samstag, 23. Januar 2016  
von 10 bis 17 Uhr

im Haus der ver.di-Bundesverwaltung,  
Paula-Thiede-Ufer 10, in 10179 Berlin  
<http://dju.verdi.de/journalistentag>

## SHIT & CANDY

Die neue Währung  
für den Journalismus?

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

### Vorabendparty

am 22. Januar 2016 ab 19.30 Uhr  
im Atrium des ver.di-Hauses

Für die **Übernachtung bei Anreise am Vorabend** ist in der Nähe des Veranstaltungsorts ein begrenztes Kontingent an Hotelzimmern reserviert. Wer sich rechtzeitig anmeldet, sichert sich den Platz. Die Hoteladresse wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Das Hotel muss selbst bezahlt werden. Für ver.di-Mitglieder gibt es einen **Hotelkostenzuschuss** von 20 Euro gegen Nachweis der Hotelquittung auf dem Journalistentag – auch bei eigener Hotelbuchung. Ferner wird für ver.di-Mitglieder ein **Fahrtkostenzuschuss** von € 0,10 pro km Entfernung einfache Fahrt übernommen (unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel).

**dju.**  
Deutsche  
Journalistinnen- und  
Journalisten-Union

**ver di**

## ANMELDUNG 29. Journalistentag 2016

Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union  
(dju) in ver.di, Bundesgeschäftsstelle  
Anmeldung per Post, Fax: 030 / 69 56 36 57  
oder E-Mail: [andje.raudszus@verdi.de](mailto:andje.raudszus@verdi.de)

Verbindliche Anmeldung bis 15. Dezember 2015

Deutsche Journalistinnen- und  
Journalisten-Union (dju) in ver.di  
Bundesgeschäftsstelle  
ver.di Bundesverwaltung RS 3

10112 Berlin

Datum / Unterschrift:

Ich melde mich verbindlich zum 29. Journalistentag  
am Samstag, 23. Januar 2016 in Berlin an (bitte in Druckbuchstaben):

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin ver.di-Mitglied  ja  nein

Ich bestelle ein Hotelzimmer vom 22. auf den 23. Januar 2016  ja  nein

Ich nehme an der Vorabendparty teil  ja  nein

Teilen

Empfehlen

Jetzt ansehen

**DEINE TV-SENDER.  
DEIN PREIS.**

KOSTENLOS TESTEN

>> Jetzt kostenlose Prognose anfordern!

# SHIT & CANDY

23. JANUAR 2016  
10–17 UHR

## Die neue Währung für den Journalismus?

Womit lässt sich im digitalen Zeitalter mit Journalismus noch Geld machen? „Klicks!“ lautet die weit verbreitete Antwort. Klicks stehen für Aufmerksamkeit – die Währung schlechthin im Journalismus und seit jeher der Maßstab für zahlende Werbekunden. Und wer klickt und Inhalte in sozialen Netzwerken teilt, liefert gleich noch etwas mit, worüber sich Medienunternehmen und Bewirtung noch viel mehr freuen: jede Menge persönliche Daten. Hinzu kommt ein weiteres Phänomen: Im Netz sind die Reaktionen auf journalistische Inhalte heftiger und ungefiltert. Shitstorms und Hasskommentare füllen ganze Pinnwände und Kommentarspalten – der Dialog mit dem Publikum in einer neuen Rolle als Akteur in den Medien stellt eine enorme Herausforderung für Journalistinnen und Journalisten dar.

Doch muss, was viel geklickt ist, wirklich gut sein? Lösen Artikelempfehlungen von Freunden die Auswahl nach journalistischen Kriterien ab? Und was macht es mit dem Journalismus, wenn Katzenbabys und Pöbelkommentare mehr Aufmerksamkeit und damit vermeintliche Relevanz erzeugen als professionelle Berichterstattung? Dem gehen wir gemeinsam nach.



- 10.00 Uhr **Eröffnung** Frank Werneke, stellvertretender ver.di-Vorsitzender, Fachbereichsleiter Medien, Kunst und Industrie
- 10.15 Uhr **Was tut sich da gerade im Journalismus?** Brigitte Baetz, Medienjournalistin, Grimme- und Otto-Brenner-Preis-Trägerin, DLF, epd, WDR
- 11.00 Uhr **Die Rolle von sozialen Medien in der Öffentlichkeit und strategischer Nutzen für den Journalismus – Ein Kreuzverhör**  
Moderation: Klaus Schrage (Nürnberger Nachrichten)  
Richard Gutjahr, Journalist, Blogger, Kolumnist, u.a. unter dem Motto „Total Digital“ bei der Rheinischen Post  
Dr. Clas Dammann, Teamleiter heute+, ZDF
- 11.30 Uhr **Voll lokal – Das pralle Leben in der Praxis**  
Klickolympiade bei der Hessisch Niedersächsischen Allgemeinen, Burghard Holz und Jens Nähler (HNA) berichten von ihren Erfahrungen  
**Neue Westfälische im Umbruch: Zeitung, Online, Radio – Wie geht das?**
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Abschlussklasse der Deutschen Journalistenschule präsentiert – Film und kurze Erläuterungen zum Thema**

- 14.00 Uhr **Digitale Geschäftsmodelle: Alle können alles oder die eierlegende Wollmilchsau mit Hang zur Selbstaubeutung – Was geht?**  
Maria Exner, Mitglied der Chefredaktion, Zeit Online  
Mark Heywinkel, Freier Journalist und Blogger  
Marcus Schuler, Bayerischer Rundfunk, Intendant, unter anderem zuständig für Neue Technologien
- 15.00 Uhr **Vom Fernseher, der nicht nur Bilder ins Wohnzimmer rein-, sondern auch wieder rausbringt: Von Datenkraken, Datenklau und Datenschutz – Was geht nicht?**  
Frank Rieger, Sprecher Chaos Computer Club
- 16.00 Uhr **Zwischen Robotern und Crowd – Was bedeutet der digitale Wandel für den Journalismus als Beruf und in seiner Funktion für die Gesellschaft?**  
Prof. Dr. Ayad Al-Ani, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, HU Berlin
- 16.45 Uhr **#JT16, #shit, #candy: Was sagt unser Publikum?**

Schlusswort: Uli Janßen (Vorsitzender der dju)

Tagesmoderation: Inez Kühn (Bereichsleiterin Medien ver.di)

**SUGGESTED FOR YOU**

**ver di**

**Impressum. Herausgeber/Veranstalter:**  
Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju) / Fachgruppe Medien in ver.di, ver.di-Bundesvorstand, Fachbereich 8,  
Verantwortlich: Cornelia Haß, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin  
dju@verdi.de, medien@verdi.de, http://dju.verdi.de, medien.verdi.de  
Gestaltung: Petra Dreßler, Berlin  
Druck: Paulick & König GbR Druckerei Bunter Hund, Berlin

Kommentare zur Meldung



DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN